

	Vergabenummer	Datum
	63/2600042435	27.10.2026
Baumaßnahme		
Demontage Kabel-Leitung HKR		
Leistung		
Demontage Kabel - Leitungen HKR		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen****Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen****Bedingung an die Auftragsausführung**

- Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG).

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (§6 VOB/A) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen, § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es ist ein Nachweis über eine Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen mit folgenden Deckungssummen:
 - für Sach- und sonstige Schäden in Höhe von 3,0 Mio EUR pro Schadensfall
 - für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio EUR pro Schadensfall

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Beschreibung von Referenzprojekten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung von drei vergleichbaren Referenzprojekten, mit Angabe der in dem GSI-Formblatt abgefragten Daten. Die Referenzen müssen in Bezug auf Ausführungs-Technik und Volumen mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Allen Referenzen sind Bescheinigungen der Referenzgeber über die ordnungsgemäße Ausführung beizulegen. Werden Referenzen von Nachunternehmern abgegeben, so ist von dem jeweils referenzgebenden Nachunternehmer dem Angebot eine Verfügbarkeitserklärung (Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen) beizufügen. HINWEIS: Diese 3 vergleichbaren Referenzen sind auch von präqualifizierten Unternehmen einzureichen.
- Eigenerklärung Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft. In diesem Fall ist eine Abgabe zusammen mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot erforderlich! Weiterhin ist im Falle der Eignungsleihe eine Verfügbarkeitserklärung (siehe Formblatt Verfügbarkeitserklärung) vom Unterauftragnehmer bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot einzureichen. Im Falle der Ausführung von Teilen des Auftrags wird diese vor Zuschlagserteilung nachgefordert.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**Bedingung an die Auftragsausführung**

- Eignung durch Präqualifikation nachgewiesen oder gem. Formblatt VVB124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eignung wird durch Präqualifikation nachgewiesen oder gem. den auf Formblatt VVB124 geforderten Unterlagen; gem. Formblatt VVB124 haben nicht präqualifizierte Bieter nach Aufforderung innerhalb von 6 KT die geforderten Unterlagen bei der Vergabestelle einzureichen, insbesondere:
 - Vorlage Gewerbeanmeldung
 - Vorlage Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- Vorlage Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
 - Freistellungsbescheinigung nach §48b EStG
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
 - Geforderte Qualifikation Mitarbeiter: Nachweise zur Qualifikation und Berufserfahrung der zur Ausführung der Leistung eingesetzten Mitarbeiter
sind dem Angebot beizufügen. Die zur Ausführung eingesetzten Arbeiter/ Mitarbeiter müssen mind. eine Berufsabschlussprüfung zu dem ausgeschriebenen Gewerk nachweisen. Baustellenleiter od. Vorarbeiter müssen höherwertigere Qualifikationen nachweisen (wie z. B. Polierprüfung, Meister, Techniker, etc.).
 - Nachweise Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Jeder beabsichtigte einzusetzende Nachunternehmer ist mit Angebotsabgabe namentlich einschließlich der Adressdaten zu benennen.
Nachunternehmer müssen präqualifiziert sein, oder Ihre Eignung zur Zuverlässigkeit gem. Formblatt VVB-124 nachweisen.
Bedient sich ein Bieter im Rahmen der Eignungsleihe eines Nachunternehmers, dann ist der die Eignungsleihe betreffende Nachweis jeweils nur von dem Nachunternehmer vorzulegen.
Der Bieter hat dann den Nachweis zu führen, dass das für die Eignungsleihe eingesetzte Unternehmen für die Ausführung zur Verfügung steht (Abgabe des Formblattes Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen).
 - Vorlage Urkalkulation: Auf Verlangen der Vergabestelle ist nach Submission vor Zuschlagserteilung eine vollständige und ausführliche Urkalkulation unverzüglich einzureichen.
Die Urkalkulation muss mind. folgende Angaben enthalten:
 - Positionsweise Darstellung aller Einzelkosten der Teilleistungen (Lohn, Material, Geräte, Nachunternehmer, Sonstiges) mit Zeitansätzen, Verbrauchsmengen, Einkaufspreisen, Gerätekenntwerten, positionsweise Angaben zum geplanten Mitarbeiterereinsatz
 - Ausweis der darauf bezogenen Zuschläge/Umlagen (BGK, AGK, Wagnis, Gewinn) sowie Summenblätter mit Gesamtstunden und Zuschlagssummen
 - Nachlässe und weitere Zuschläge (Rabatte, Skonto, usw.), soweit sie in die Einheitspreise eingerechnet wurden.
- Die Urkalkulation muss vom Bieter zur Öffnung durch den Auftraggeber (GSI) freigegeben werden und darf nicht mit einem Sperrvermerk oder Siegel oder Passwort versehen werden.
Sollten Unstimmigkeiten zwischen der Urkalkulation und den mit dem Angebot einzureichenden Preis-Formblättern festgestellt werden, sind diese aufzuklären.
Sofern Unstimmigkeiten nicht plausibel aufgeklärt werden können, wird das Angebot ausgeschlossen.
Angeforderte Urkalkulationen von nicht erfolgreichen Bietern, werden nach endgültiger Vergabe-Entscheidung in wieder verschlossenem Umschlag an die Bieter zurück gesendet , oder vernichtet.